



Die Staatsbibliothek zu Berlin

ist die größte wissenschaftliche Bibliothek im deutschsprachigen Raum.
erwirbt Literatur aus den Geistes- und Sozialwissenschaften. Naturwissenschaften, Technik und Medizin werden nur noch unter wissenschaftshistorischen Aspekten berücksichtigt.

ist eine Archivbibliothek, sie nimmt keine Aussonderungen vor.

sammelt Literatur aus und zu allen Ländern der Welt mit Ausnahme Lateinamerikas (Zuständigkeit des IAI; diese Ausnahme gilt nicht für die historischen Bestände).

erwirbt in der Regel in der Originalsprache.

Sie

besitzt keine Lehrbuchsammlung.

erwirbt keine Mehrfachexemplare des gleichen Werkes, aber echte Neuauflagen.

erwirbt keine Studienliteratur für Anfänger.

erwirbt keine Sammelreprints und keine Praktikerliteratur.

Weiter Besonderheiten:

es existiert kein eigener Zeitschriftenlesesaal.

in den Lesesälen finden sich als reiner Präsenzbestand vor allem Lexika, Handbücher, Einführungen, gesammelte Werke, Quelleneditionen.

ein Freihandbereich ausleihbarer Titel ist nicht vorhanden.

die Staatsbibliothek ist eine klassische Magazinbibliothek; 98% des Bestandes stehen im Magazin und müssen ausgeliehen werden.

Die Bibliothek inklusive ihrer Lesesäle kann grundsätzlich nur mit einem Bibliotheksausweis benutzt werden (Monatsausweis 12€, Jahresausweis 30€). Für eine uneingeschränkte Nutzung sind ein Mindestalter von 16 Jahren sowie eine Meldeadresse in Deutschland erforderlich.

Sie verteilt sich auf zwei Hauptstandorte und einen temporären Nebenstandort: das Haus Unter den Linden, das Haus Potsdamer Straße und den Westhafenspeicher (dort sind zurzeit die Zeitungs- sowie die Kinder- und Jugendbuchabteilung).

Inhaltliches Profil der Lesesäle

Unter den Linden: Historischer Forschungslesesaal bis zum Beginn „der Moderne“ um 1900-1918, vertiefte Darstellung aller Fachgebiete bzw. ihrer historischen Komponenten bis zu diesem Zeitpunkt.

Potsdamer Straße: Forschungslesesaal der Moderne, vertiefte Darstellung aller Fachgebiete ab dieser Zeit, Grundbestand für die vorangehenden Epochen.

Sonderabteilungen:

Drei regionale: Osteuropa, „Orient“ (Afrika, Asien, Ozeanien) sowie Ostasien [alle Potsdamer Straße, Lateinamerika wird im gleichen Haus vom Iberoamerikanischen Institut betreut].

Sechs materialgebundene: Handschriften, Historische Drucke, Karten, Musik, Zeitungen, Kinder- und Jugendbuch [ab 2015/16 alle im Haus Unter den Linden, Handschriften und Karten sind im Moment noch auf beide Häuser verteilt].

Bestandsrecherche über den Stabikat <http://stabikat.de/>:
Thematische Suche ist möglich über:

Schlagwörter (Achtung bei mehrteiligen Schlagwörtern! Verwenden Sie hier den Suchschlüssel xsww)
Stich- und Schlagwörter 1501-1955]
Basisklassifikation [Sachliche Lesesaalsystematik
Suche ab 1946]
Alter Realkatalog [Sachliche Suche

Stabikat+ <http://plus.stabikat.de>

Der Stabikat+ ist eine Suchmaschine, die den Index eines kommerziellen Anbieters (Ebsco) durchsucht. Er umfasst die Inhalte der lizenzierten Datenbanken (z.T.) und E-Journals der SBB sowie Volltexte aus Repositorien. Er verzeichnet über 100 Millionen Aufsatztitel, Monographien und graue Literatur, zurzeit aber noch nicht die Daten des konventionellen Stabikat selbst. Eine direkte Verlinkung zu Aufsätzen aus lizenzierten E-Journals der SBB ist möglich. Aufgrund der Vielzahl und Heterogenität der integrierten Quellen kann es keine einheitliche formale und inhaltliche Erschließung geben, was bei der Suche zu berücksichtigen ist.

Bestandsrecherche in Berlin:

[KOBV](http://www.kobv.de/) Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin Brandenburg <http://www.kobv.de/>
[VÖBB](https://www.voebb.de) Verbund der öffentlichen Bibliotheken Berlins <https://www.voebb.de>

Überregionale Recherche:

[KVK](http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html) Karlsruher Virtueller Katalog <http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html>

Wichtige wissenschaftliche Bibliotheken in Berlin:

[ZLB](http://www.zlb.de/) Zentral- und Landesbibliothek Berlin <http://www.zlb.de/>
[UBFU](http://www.ub.fu-berlin.de/) Universitätsbibliothek der Freien Universität <http://www.ub.fu-berlin.de/>
[UBHU](http://www.ub.hu-berlin.de/) Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität <http://www.ub.hu-berlin.de/>
[UBTU](http://www.ub.tu-berlin.de/) Universitätsbibliothek der Technischen Universität <http://www.ub.tu-berlin.de/>
[DIPF](http://bbf.dipf.de/de) / Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung <http://bbf.dipf.de/de>

Alle diese Bibliotheken sind für Bewohner der Länder Berlin und Brandenburg, z.T. auch Deutschlands, für die Benutzung zugänglich. Die UBTU und die ZLB erheben Gebühren. Lehrbuch- und Lehrmittelsammlungen sind in der Regel den Hochschulangehörigen vorbehalten. Personen unter 18 Jahren benötigen das Einverständnis der Eltern.

Elektronische Angebote der Staatsbibliothek:

Elektronische Zeitschriften <http://staatsbibliothek-berlin.de/recherche/elektronische-ressourcen/>
Datenbanken / <http://staatsbibliothek-berlin.de/recherche/elektronische-ressourcen/>
Digitalisierte Sammlungen <http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/dms/>
E-Books über Paketlösungen, recherchierbar im Stabikat

Schulungsangebote der Staatsbibliothek: <http://staatsbibliothek-berlin.de/service/schulungen/>